

Über den Obst- und Gartenbauverein Satteins

... ein kurzer geschichtlicher Abriss

Der Verein feiert seinen Geburtstag bei der Gründerversammlung am 24. März 1912 als Obstbaumklub Satteins mit 45 Gründungsmitgliedern.

Von Beginn an dient der Vereinszweck der Förderung des heimischen Obstbaus, der Schädlingsbekämpfung, der Sammelbestellung von Obstbäumen, der häuslichen Verwertung der Gartenprodukte und später dem Betreiben einer Brennerei.

Während der Kriegsjahre zwischen 1914 - 1918 und 1940 - 1945 ruht die Tätigkeit.

Die Neugründung nach dem 2. Weltkrieg als Obst- und Gartenbauverein Satteins erfolgt am 12. November 1947. Im Jahr werden neue Vereinssatzungen von der Bezirkshauptmannschaft genehmigt und der Name auf Obstbaumverein Satteins festgelegt. Die Satzungen gelten bis zum 12. Mai 2006. An diesem Tag werden die aktuellen Statuten des Vereins "Obst- und Gartenbauverein Satteins" erlassen.

Chronologie der Obmänner:

1912 - 1913: Gebhard Tschavoll
1913 - 1914: Gebhard Welte
1914 - 1918: Josef Lorünser
1919 - 1925: Engelbert Burtscher
1925 - 1938: Herbert Lins
1938 - 1964: Heinrich Bale Senior
1964 - 1999: Heinrich Bale Junior
1999 - Helmut Hosp

Aus den Statuten:

Der Verein führt den Namen "Obst- und Gartenbauverein Satteins", hat seinen Sitz in Satteins und erstreckt seine Tätigkeit auf das Gemeindegebiet Satteins.

Der Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn ausgerichtet ist, bezweckt die Förderung

- des heimischen Obst- und Gartenbaues
- der häuslichen Verwertung der erzeugten Produkte
- dem Abbrennen von selbst gewonnenen Wurzeln, Beeren und Früchten
- der Landschafts- und Ortsbildpflege
- des Natur- und Landschaftsschutzes

Dieser Zweck soll erreicht werden durch

- Fachtagungen, Kurse, Vorträge und Diskussionsveranstaltungen
- Lehrfahrten im In- und Ausland
- Kontakte und Zusammenarbeit mit einschlägigen Institutionen
- Beratung der Mitglieder in fachlicher, technischer und wirtschaftlicher Hinsicht.
- Beitritt zu regionalen und überregionalen Organisationen mit gleichen oder ähnlichen Zielsetzungen.

Der aktuelle Stand

der Mitglieder zählt 195 Personen, davon sind 4 Ehrenmitglieder.

In den Vorstand gewählt sind:

Obmann Helmut Hosp, Kassier Susanne Dobler, Schriftführerin Gerda Bertolas, und die Beiräte Franz Lisch, Peter Bader, Franz Dobler, Hildegard Bader und Martin Kräutler.

Hauptsächliche Vereinstätigkeiten sind Schnittkurse von Obstbäumen, Beeren, Reben, Ziersträucher und Rosen, Vorträge bei den Hauptversammlungen, Bodenproben und Düngeempfehlungen, Teilnahme bei Blumenschmuck Aktionen, Ausflüge zur Pflege der Gesellschaft und als Lehrfahrten.

Wie wird man Mitglied?

Zu Veranstaltungen des Vereins sind alle Mitglieder sowie Interessierte eingeladen.

Die Mitgliedschaft erfüllt hauptsächlich fördernden Zweck der Vereinsziele und kann durch Kontaktaufnahme zum Obmann oder zu Vorstandsmitgliedern eingeleitet werden.

Der Jahresbeitrag beträgt derzeit 6.- Euro.